

# Mit Bestleistungen aus der Freiluftsaison

## Beim Bahnabschluss des Vereins trumpfen SC-Athleten aller Altersklassen noch einmal auf / Trainer Schulze freut sich über besonderen Gast

Im Vergleich zur Bahneröffnung mit Teilnehmerrekord (412 Starter) nahm sich unser erster Bahnabschluss nach drei Jahren klein und fein aus: 250 Athleten aus 27 Vereinen waren am 24. September gestartet – ein guter Durchschnitt und dem Fakt geschuldet, dass parallel in Ludwigsfelde die Kreismeisterschaften Teltow-Fläming stattfanden und vor allem Leichtathleten ab der U16 ihre Freiluftsaison schon beendet haben.

### Lob für die Organisation

Und trotzdem muss auch solch ein „kleiner“ Wettkampf gut organisiert sein. „Wir haben viel Lob von auswärtigen Vereinen erhalten. Für den tollen Zeitplan, der auch eingehalten wird, hieß es vom LC Cottbus. Und der SV electronic Hohen Neuendorf sprach von einer super Organisation und sie kämen immer wieder gerne zu uns“, resümiert Einsatzleiterin und neue Vereinsvorsitzende Clara Bechly. Auch sie ist zufrieden; kleinere Probleme konnten schnell gelöst werden. Und: „Vielen Dank an die Kuchenbäcker, Helfer an den Anlagen und beim Auf- und Abbau der Wettkampfstätte, beim Imbiss, überall“. Mittlerweile finden sich feste Gruppen für die einzelnen Disziplinen. Der Speerwurf war fast genauso wie bei der Bahneröffnung zusammengesetzt. „Alle arbeiten gerne miteinander und bringen sich mit weiteren Ideen ein“, sagt Clara Bechly.



### Vier Siege für Helena

Und die sportlichen Leistungen? „Wenn zum Ende der Saison noch persönliche Bestleistungen fallen, dann ist das schon außergewöhnlich“, schätzt Stützpunktrainer Hartmut Schulze ein. Für seine Trainingsgruppe U16 und älter zeige sich besonders bei den Athleten, die auch über den Sommer durchtrainiert haben, das dann „wenig verloren“ gehe. Der Trainer hebt die 400-m-Zeiten von **Aidan Ballaschke** (53,63 s/Platz 1), **Tim Thielemann** (55,06 s pB/2.) und **Helena Kutz** (64,05 s/1.) hervor. „Darauf haben wir hintrainiert“. Aidan und Helena liefen die Distanz erstmals im Wettkampf. Auch die Speerwurfsergebnisse der beiden siegreichen SC-Athleten Tim mit 44,42 und Helena mit 32,83 m (beide pB) seien eine gute Sache.

Helena avancierte mit weiteren zwei Siegen über 100 m und im Weitsprung auch zu einer der erfolgreichsten SC-Sportler, selbst wenn dies teilweise der kleinen Konkurrenz in den älteren AK geschuldet war. **Marco Unger** (U18) stand ebenfalls viermal auf dem Treppchen, unter anderem für seine Siege im Sprint und Weitsprung. Zwei Siege verbuchte Lisann Kubinski (W14) im Kugelstoßen und Speerwurf. Insgesamt gehen auf das Konto der Trainingsgruppe 11xGold / 3xSilber / 4xBronze und drei persönliche Bestleistungen. „Ich hoffe, die Ergebnisse motivieren jeden, über den Winter an der einen oder anderen Stelle etwas mehr zu tun“, schaut Hartmut Schulze nach vorn.

## Kai und Leo fühlen sich über die höheren Hürden wohler

Nur sechs der 16 Sportler der U14 waren am Start; dass etliche Wettkampfsportler fehlten, hatte ganz unterschiedliche Gründe. Aber **Emilia Thaens** beispielsweise war dafür als Helfer dabei. „Für das Saisonende, die Temperaturen und das absolvierte Training gab es gute Ergebnisse, meist im Bereich der Bestleistungen“, sagt Trainerin Clara Bechly zu den fünf Siegen, fünf zweiten Plätzen, weiteren Platzierungen und fünf neuen Bestwerten ihrer Trainingsgruppe. Dabei habe das Training nicht allzu viel Hoffnung auf gute Leistungen gegeben, da einige Athleten über Schmerzen klagten oder beim Weitsprung das Brett nie trafen. Anders dann der Wettkampf. „**Leo von der Heiden** sprang endlich über fünf Meter“, fiel Sportler und Trainerin ein Stein vom Herzen. Leo siegte mit 5,07 m in der M13 und ließ seinen **Zwillingsbruder Kai** als Zweiten diesmal hinter sich. Auch im Hochsprung konnte sich Leo auf die Sieghöhe von 1,38 m persönlich steigern und ließ sich ebenso den Sieg im Kugelstoßen nicht nehmen.



Mit Kai war er über 80 Meter Hürden in der nächsthöheren Altersklasse M14 gestartet. Die beiden hochgewachsenen Jungen haben mit der Hürdenhöhe und den Hürdenabständen ihrer AK ihre Probleme und konnten sich so schon auf die Anforderungen ab dem nächsten Jahr einstellen. „Mit der U16-Hürde kommen sie deutlich besser zurecht, müssen sich nun aber auch anstrengen“, sieht es die Trainerin. Die Jungen trennte nur eine Hundertstelsekunde, Kai siegte diesmal mit 12,93 s vor Leo, der diese Disziplin nur wenig trainieren konnte und dafür ein gutes Ergebnis erzielte. Kai gewann auch über 75 m und ein zweites Mal Silber: über 800 mit pB von 2:34,10 min.

Über zwei zweite Plätze nahe seinen Bestleistungen konnte sich **Levi-Joe Hammann** im Weitsprung und Kugelstoßen freuen.

**Amy-Sophie Schulz** (W12) belegte ihren ersten Wettkampf nach mehrmonatiger Pause und dem Wiedereinstieg ins Training seit Schuljahresbeginn. „Sie war sehr aufgeregt. Ihre Ergebnisse im Bereich der Bestleistung versprechen Gutes für das nächste Jahr“, ist Clara Bechly positiv gestimmt.

## Colin, Lukas und Frida belohnen sich für Trainingsfleiß

Bei den Mädchen und Jungen der U12 fielen vor allem **Colin Kampioni** (M10), **Lukas Pape** (M11) und **Frida Marowski** (W11) auf. „Sie erzielten alle vordere Platzierungen und die meisten persönlichen Bestleistungen“, erklärt Trainerin Riccarda Bohrisch. „In der Summe haben sie auch am meisten trainiert.“ Von den



zwölf Startern in dieser AK standen sieben mindestens einmal auf dem Podest. Sie erkämpften 7xGold / 3xSilber / 4xBronze und 18 persönliche Bestleistungen.

Lukas stand bei fünf Starts gleich dreimal ganz oben auf dem Podest und konnte sich im Weitsprung mit 3,93 m und über 800 m mit 2:42,83 min auch noch über Bestwerte freuen. Über die Hürden sprintete er zum ersten Mal im Wettkampf. Dritter wurde er im flachen Sprint.



Und Frida würzte Platz 2 im Ballwurf mit 34,50 m und Platz 3 über 50 m mit 8,06 gleich noch jeweils mit deutlich neuer pB, die ihr auch im Weitsprung gelang.

Drei Starts – drei Siege. Das gelang Colin im Weitsprung – 4,50 m bedeuteten eine neue pB –, im Sprint (pB fast egalisiert) und bei der Premiere im Hürdensprint.



**Emil Schmidtmann** (M10) stand zweimal auf dem Podest als Zweiter über die Hürde und Dritter im Ballwurf (36 m/pB). Für **Marie Vögeding** (W11) war es die Wettkampfpremiere.



## 20 Bestleistungen für die U10

Die acht Jungen und sechs Mädchen der U10 aus dem Verein konnten insgesamt 20 neue persönliche Bestleistungen erzielen, freut sich Trainer Olav Senger. Insgesamt erkämpften sie 3x Gold / 6x Silber und 6x Bronze. Am erfolgreichsten in der AK 8 war bei den Mädchen **Charlotte Frase**, die im Weitsprung und 600-m-Lauf (2:15,63 min/pB) siegte und Zweite über 50 Meter (8,92 s) wurde.

**Philipp Rose** erkämpfte sich einen Medaillensatz als Sieger über 600 m (2:15,54 min/pB), Zweiter im Ballwurf (27 m/pB) und Dritter im Sprint (9,30 s). Zweimal auf dem Podest stand **Felix Thorz** (2. / 600 m, 2:19,22 min, pB und 3./Ball, 19 m, pB). Gut gekämpft und mit vorderen Platzierungen belohnt wurden zwei kleine Athleten, die erst seit Juli bzw. zwei Wochen im Verein trainieren. **Finja Petzold** wurde Dritte im Sprint und konnte sich im Ballwurf um zehn Meter auf 17,50 m (Platz 4) verbessern. **Til Wohlgemuth** fehlten nur 42 Hundertstelsekunden zu Bronze über 600 Meter.

In der AK 9 waren zwei Mädchen am erfolgreichsten. **Shirley Schlabitz** erreichte zweite Plätze im Ballwurf (18,50 m/pB) und über 600 m (2:18,45 min) und wurde Dritte im 50-m-Sprint (8,99 s/pB). Drei Medaillen gewann auch **Clara Rosenträger**. Ihren zweiten Platz im Weitsprung würzte sie mit neuer Bestweite von 3,14 m. Dazu kamen zwei dritte Plätze mit dem Ball und über 600 m.

„Wer sich vorne platzierte, ist auch sehr trainingsfleißig. Aber alle waren sehr leistungsbereit“, lobt Olav Senger.

## Alan Kehder wieder nicht zu schlagen

Unsere Jüngsten aus der Kita-Gruppe haben sich auch alle ganz doll angestrengt und sieben wurden mit guten Platzierungen belohnt. Aber wichtig ist ja, dass alle vor allem Spaß an den KiLa-Disziplinen haben. Alan Kehder (M7) hat – fast schon gewohnt – wieder mit der Platzziffer 4 (viermal Erster in den Disziplinen) das beste Ergebnis erzielt. Doch auch Siegerin Lillie Marie Steinke bei den Kita-Kindern hat mit der Platzziffer 7 und Zweiter Magnus Luczus (M6) mit der PZ 8 zeigen gleichmäßig sehr gute Leistungen.

## Erste SC-Meisterin zu Gast

Auch das zeichnet unsere Wettkämpfe aus: Wenn unser Ehrenmitglied Irmelind Liebner, wie Hartmut Schulze Gründungsmitglied des SC Frankfurt (Oder) im Jahr 1994, aus Potsdam zu uns kommt – begleitet von der früheren Aktiven und „Wiedermittglied“ Jaqueline Mühlig. Eine riesengroße Überraschung war der – leider etwas heimliche – Besuch von Silvana Melchert. Sie war mit ihrem Sieg über 300 m Hürden in der weibl. Jugend B erste Deutsche Meisterin für den gerade gegründeten Verein. Ihr einstiger Trainer Hartmut Schulze führte sie strahlend und stolz über den Platz. Und Silvana Melchert versprach, spätestens zur 30-Jahr-Feier wiederzukommen ...



## Medaillen-Ergebnisse der SC-Athleten

<https://ladv.de/veranstaltung/detail/24201/Bahnabschluss-des-SC-Frankfurt-%28Oder%29-Frankfurt-%28Oder%29.htm>

### U20

#### 100 m

2. Zoé Janiak 14,00 s

#### 400 m

1. Zoé 67,11 s

### U18

#### 100 m

1. Marco Alexander Unger 12,31 s

3. Aidan Ballaschke 12,46 s

1. Helena Kutz 13,47 s

#### 400 m

1. Aidan 53,63 s

2. Tim Thielemann 55,06 s

3. Marco 55,95 s

1. Helena 64,05 s

#### Weitsprung

1. Marco 5,87 m

1. Helena 4,86 m

#### Speer

1. Tim 44,42 m

2. Marco 34,87 m

1. Helena 32,83 m

3. Tamina Thielemann 31,32 m

### AK 14

#### 100 m

3. Louis Wohlgemuth 12,71 s

#### 80 m Hürden

1. Kai von der Heiden 12,93 s

2. Leo von der Heiden 12,94 s

#### Kugelstoßen

1 Lisann Kubinski 9,25 m

#### Speer

1. Lisann 27,24 m

### AK 13

#### 75 m

1. Kai an der Heiden 10,12 s

#### 800 m

3. Kai 2:34,10 min

#### Hochsprung

1. Leo an der Heiden 1,38 m

#### Weitsprung

1. Leo 5,07 m

2. Kai 4,53 m

#### Kugelstoßen

1. Leo 9,13 m

#### Speer

3. Amelie Sophie Ludwig 16,43 m

### AK 12

#### Weitsprung

2. Levi Joe Hammamm 4,29 m

#### Kugelstoßen

2. Levi 8,50 m

### AK 11

#### 50 m

1. Colin Kampioni 7,44 s

3. Frida Marowski 8,06 s

#### 60 m Hürden

1. Colin 10,74 s

#### Weitsprung

1. Colin 4,50 m

#### Ballwurf

2. Frida 34,50 m

### AK 10

#### 50 m

3. Lukas Pape 8,22 s

#### 800 m

1. Lukas 2:42,83 min

2. Nele Krohm 2:58,21 min

#### 60 m Hürden

1. Lukas 12,63 s

2. Emil Schmidtmann 14,32 s

3. Vincent Lüpker 14,60 s

#### Weit

1. Lukas 3,93 m

#### Ballwurf

1. Mia-Marie Weidner 38,00 m

3. Emil 36,00 m

### AK 9

#### 50 m

3. Shirley Schlabitz 8,99 s

#### 600 m

2. Shirley Schlabitz 2:18,45 min

3. Clara Rosenträger 2:21,20 min

#### Weit

2. Clara Rosenträger 3,14 m

#### Ball

2. Shirley Schlabitz 18,50 m

3. Clara Rosenträger 13,50 m

### AK 8

#### 50 m

2. Charlotte Frase 8,92 s

3. Finja Petzold 8,96 s

3. Philipp Rose 9,30 s

#### 600 m

1. Charlotte 2:15,63 min

1. Philipp Rose 2:15,54 min

2. Felix Thorz 2:19,22 min

#### Weit

1. Charlotte 3,14 m

#### Ball



### Vierkampf

(30 m, 600 m, Heulerweitwurf, Zonenweitsprung)

#### M7

1. Alan Kehder Platzziffer 4

2. Richard Thomas PZ 11

#### AK 6

2. Magnus Luczus PZ 8

3. Pauline Thorz PZ 12

#### Bambini

3. Noan Block PZ 11

1. Lilli Marie Steinke PZ 7

2. Johanna Kalwasinski PZ 12

### Bilanz:

28xGold

18xSilber

16xBronze

fast 40 Bestleistungen